

HUNDERT QUADRATMETER

von Juan Carlos Rubio

Deutsch von Luis Ruby

Deutschsprachige Erstaufführung

Mit Beatrice Richter, Judith Richter u.a

Zum Inhalt:

Ein lukratives Angebot: Eine Eigentumswohnung in bester Lage, Altbau, hundert Quadratmeter, für die Hälfte des ortsüblichen Preises! Unglaublich! Sara, Mitte dreißig, selbständig, in einer Beziehung, noch keine Kinder, sucht eine Immobilie als Geldanlage. Oder als Altersvorsorge. Oder doch, um gleich selbst einzuziehen, falls.... Egal. Perfekt!

Wäre da nicht eine kleine Unannehmlichkeit: Lola, die bisherige Besitzerin der Wohnung, 60+, Witwe, keine Kinder, raucht, trinkt, und beansprucht für den günstigen Preis Wohnrecht auf Lebenszeit.

Das kann ja nicht mehr lange dauern, denkt Sara. Und greift zu. Und während sie auf das Ableben der „Unannehmlichkeit“ wartet, zerfällt ihr eigenes Leben. Ihr Freund, mit dem sie eine Zukunft plante, hat eine Geliebte und verlässt sie schließlich. Und die Kopfschmerzen in der letzten Zeit kamen wohl doch nicht vom Stress. Aber die „Unannehmlichkeit“ erweist sich als Freundin und Lebensberaterin.

Juan Carlos Rubio zeichnet in seiner Komödie drei starke Charaktere für Vollblut-Schauspieler: eine Frau in den besten Jahren, aber am Rande des Nervenzusammenbruchs; eine lebenslustige, aber einsame ältere Dame voll Lebensweisheit; und dazwischen einen Mann, der sich durch die Wirtschaftskrise jobbt.

Geboren 1967 in der Nähe von Cordoba lebt Juan Carlos Rubio heute in Madrid. Er arbeitet als Autor für Film (z.B. „Rückkehr nach Hansala“, nominiert für den Goya-Preis 2009, und „Bon Appétit“ mit Nora Tschirner), Fernsehen („Pepa y Pepe“, u.a.) und Theater.

„Hundert Quadratmeter“ wurde 2010 unter seiner Regie in Madrid uraufgeführt.

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.

Kritiken zu "HUNDERT QUADRATMETER"

"Viel Gelächter im Teatro Vargas Calvo"

(La Republica, Costa Rica)

"Hundert Quadratmeter machen lachen und weinen, eine lebensnahe und bewegende Komödie mit bissigem Humor und brillanten Dialogen."

(Miami Herald)

"Eine Geschichte über die Freundschaft zweier Frauen, die auf den ersten Blick geradezu dramatisch unterschiedlich sind und doch so viele Gemeinsamkeiten entdecken, dass sie schließlich Komplizinnen und Gefährtinnen werden."

(El Mundo, León)

"Gutes Theater braucht nicht viel: ein guter Text und ein paar gute Schauspieler genügen, um diese Mechanik in Gang zu setzen, die eine eigene Welt auf die Bühne zaubert. Beides findet man in "Hundert Quadratmeter" unter der Regie des Autors Juan Carlos Rubio. [...]

In den einhundert Quadratmetern, in die uns das Nuevo Teatro Lara (in Madrid) blicken lässt, stecken viel Einsamkeit, Kommunikationslosigkeit und Bitterkeit; aber auch Humor, Freundschaft und die Erkenntnis, dass es sich lohnt zuzuhören und zu helfen. [...]

Die Figur der Sara fasst die Philosophie des Stückes mit einem Zitat von John Lennon zusammen: Leben ist das, was geschieht, während du Pläne machst.

(TODOSal TEATRO, Madrid)

"Eines Tages habe ich zufällig eine Annonce in einer Wochenzeitung entdeckt: 'Wohnung mit Mitbewohner zu verkaufen'. Neugierig meldete ich mich auf die Anzeige und fand eine alte Dame in einer riesigen Wohnung, einem anachronistischen Ort, an dem die Zeit seit sechzig Jahren stehen geblieben zu sein schien. Ich kaufte die Wohnung nicht, aber so entstand die Idee zu "Hundert Quadratmeter".

Juan Carlos Rubio

Für seine Theaterstücke erhielt Juan Carlos Rubio 2013 den "Premio Lope de Vega" und 2014 den Preis des Andalusischen Kritikerverbandes.

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.